SCHULKINOWOCHEN

Vom 16., 17., 21., 22. November 2023 im

Central City Cinema

Kaiserslautern

Kontakt:
SchulKinoWoche Rheinland-Pfalz
c/o Pädagogisches Landesinstitut
Rheinland-Pfalz
Hofstraße 257c
56077 Koblenz

Information, Anmeldung, Filmhefte:
Phoebe Brownell
Tel: +49 (0) 261 9702 306

Mail: rheinland-pfalz@schulkinowochen.de

schulkinowoche.bildung-rp.de

Eintritt: 4,50 Euro

Begleitpersonen haben freien Eintritt

Do 16.11.23, Fr 17.11.23, Di 21.11.23 und Mi 22.11.23 jeweils 10:30 Uhr

Vorschule bis 3. Klasse

Mama Muh und die große weite Welt

Schweden 2021
Regie: Christian Ryltenius, Tomas Tivemark

Wie in den bekannten Bilderbüchern und der zugehörigen Trickserie interpretiert „Mama Muh“ ihre Rolle als Bauernhofkuh im animierten Kinofilm auf eigensinnige Weise. Diesmal träumt sie zum Verdruss der befreundeten Krähe Krah von einem Ausflug in die weite Welt, die eine reisende Störchin schwärmerisch beschreibt. Die Regisseure Christian Ryltenius und Tomas Tivemark adaptieren den kindgemäßen Stoff sehr nah an der Vorlage, was durchaus überzeugt.

© Mama Muh und die große weite Welt, Wild Bunch Germany, 2021

Themen: Tiere, Bauernhof, Heimat, Zuhause, Freundschaft, Reise
Fächer: vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Musik, Kunst, Religion, Ethik/Lebenskunde
Länge: 65 Min.
FSK: 0, empf. 5-8 Jahren

Do 16.11.23, Fr 17.11.23, Di 21.11.23 und Mi 22.11.23. jeweils 10:00 Uhr

3.-6. Klasse

#

Das fliegende Klassenzimmer

Deutschland 2002
Regie: Tomy Wigand

Die Tertianer eines Leipziger Internats und die "Externen" Klassenkameraden aus Leipzig mögen sich nicht besonders. Die Tertianer, das sind Martin, Uli, Matz, Kreuzkamm junior und Jonathan, der bereits von acht Internaten geflogen ist, bevor er von der Schule des berühmten Thomanerchors in Leipzig aufgenommen wird. Jonathan ist auch jetzt wenig zuversichtlich, dass er es diesmal schaffen wird. Der Internatsleiter Justus ist aber anderer Ansicht und behält Recht: Die Klassenkameraden nehmen ihn in ihrem Kreis auf und zeigen ihm sogar ihren Geheimtreff.

© Das fliegende Klassenzimmer, Constantin Film, 2002

Themen: Literaturverfilmung, Schule, Freundschaft, Solidarität, Geschlechterrollen
Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Geschichte
Länge: 114 Min.
FSK: 0, empf. 8-11 Jahren

Do 16.11.23, Fr 17.11.23, Di 21.11.23 und Mi 22.11.23 jeweils um 10:30 Uhr

Ab 7. Klasse

Invisible Demons

Deutschland, Finnland, Indien 2021
Regie: Rahul Jain

Eine Welt, in der Luft und Wasser purer Luxus sind? In Delhi, der Geburtsstadt des Regisseurs Rahul Jain, ist dies bittere Realität geworden. Die Megastadt gilt als eine der meist verschmutzen Städte der Welt. Luftqualität und Temperaturen sind hier lebensbedrohlich geworden. In Delhi spitzt sich zu, was weltweit gilt: unsere Lebensweise geht auf Kosten der Umwelt. Eine bildgewaltige Anklage zu einem der größten Themen unserer Zeit.

© Invisible Demons, GMfilms, 2021

Themen: Klimawandel, Umweltverschmutzung, Konsum, Umwelt, Indien, Wirtschaftswachstum, Armut und Reichtum, soziale Ungleichheit, Stadt
Fächer: Erdkunde, Politik, Ethik, Sozialkunde, Wirtschaft/WAT, fächerübergreifend: Erziehung für nachhaltige Entwicklung
Länge: 70 Min.
FSK: o.A., empf. ab 12 Jahren

Do 16.11.23, Fr 17.11.23, Di 21.11.23 und Mi 22.11.23 jeweils um 10:00 Uhr

9. Klasse

SchulKinowochenSchulKin

Das schönste Mädchen der Welt

Deutschland 2018
Regie: Aron Lehmann

Battle-Raps statt Degenkämpfe, HipHop-Songs statt Liebesgedichte und das romantische Liebesdreieck befindet sich auf einer Klassenfahrt.: Regisseur Aron Lehmann erzählt das im 17. Jahrhundert spielende Versdrama „Cyrano de Bergerac“ (1897) von Edmond Rostand als witzige Teenie-Komödie, verlegt in die heutige Teenagerwelt der direkten und schnellen Kommunikation und in eine Mobbing-Kultur, die jede Abweichung von gängigen Schönheitsnormen mit fiesen Sprüchen abwertet

© Das schönste Mädchen der Welt, Tobis Film, 2018

Themen: Rap/HipHop, Musik, erste Liebe, Außenseiter, Mobbing, Erwachsenwerden, Identität, Anerkennung, Klassengemeinschaft, Schönheit, Männlichkeit, Gender/Geschlechterrollen, Authentizität
Fächer: Deutsch, Ethik, Französisch, Musik
Länge: 103 Min.
FSK: 12, empf. ab 14 Jahren

Do 16.11.23, Fr 17.12.23, Di 21.11.23 und Mi 22.11.23 jeweils um 10:15 Uhr

Ab 9. Klasse

In einem Land, das es nicht mehr gibt

Deutschland 2022
Regie: Aelrun Goette

Die achtzehnjährige Suzie aus Ostberlin muss staatlich angeordnet im Kabelwerk Oberspree arbeiten, als sie im Sommer 1989 zufällig als Model entdeckt wird und zum Star der DDR-Mode avanciert. Beruhend auf wahren Begebenheiten aus dem Leben der Regisseurin gewährt der Coming-of-Age-Film Einblicke in die glamouröse Modewelt der DDR, die erfinderische Untergrundszene sowie in den sozialistischen Fabrikalltag und stellt dabei die Frage nach dem Preis der Freiheit.

© In einem Land, das es nicht mehr gibt, Tobis Films, 2021

Themen: DDR, Mode, (deutsche) Geschichte, Sozialismus, Diktatur, Demokratie, Freiheit, Selbstverwirklichung, Identität, Individuum (und Gesellschaft), Kreativität, Subkultur, Jugend, Rebellion, Freundschaft, Liebe, Solidarität, Rivalität, Verrat, Gender/Geschlechterrollen, LGTBQ+, Stasi
Fächer: Deutsch, Geschichte, Politik, Sozialkunde, Wirtschaft/WAT, Ethik, Philosophie, Kunst, Musik
Länge: 101 Min.
FSK: 12, empf. ab 14 Jahren